

# Ein Ausflug in die Welt der Filmmusik



**Tolles Programm:** Der Orchesterverein Benken unter der Leitung von Verena Zeller erfreut das Publikum. Bild Thomas Grimm

**Das Jahreskonzert des Orchestervereins Benken bot ein spezielles Musik-erlebnis. Berühmte Melodien aus Filmklassikern verzauberten und weckten Erinnerungen.**

Von Brigitte Erni

*Gommiswald/Benken.* – Mit «Movie Classics» war das Programm betitelt, welches der Orchesterverein Benken in Rüti, Benken und Gommiswald aufführte. Damit ging für die Mitwirkenden der schon lange gehegte Wunsch, sich einmal intensiv mit Filmmusik zu befassen, in Erfüllung. Der gelungene musikalische Ausflug in die Filmwelt freute selbstverständlich nicht nur die Orchestermitglieder, sondern auch das Publikum, das sich von den unvergessenen Filmmelodien verzaubern liess.

Den Auftakt bildete allerdings ein klassisches Orchesterwerk, die Sinfonie Nr. 25, KV 183 von Wolfgang Amadeus Mozart, ein Jugendwerk des

damals 17-jährigen Komponisten. Doch auch bei diesem Werk war eine Verbindung zum Film auszumachen, begegnete man dieser Musik doch im berühmten Mozart-Film «Amadeus». Die Musikerinnen und Musiker hätten sich bei den Proben geradezu in dieses Werk verliebt, erzählte Präsident Andreas Niederhauser in seinen Begrüssungsworten. Damit war wohl auch die Motivation gegeben, sich mit dieser anspruchsvollen Aufgabe auseinanderzusetzen. «Verliebt war damals vermutlich auch der junge Mozart», meinte Programm-Moderator Ferdi Schnider, «denn in dieser Musik ist mehr Leidenschaft und Sturm zu spüren als höfische Galanterie.»

## **Piraten und Dornenvögel**

Seit 2007 dirigiert Verena Zeller aus Rüti den Orchesterverein. Die erfahrene Violinlehrerin, Dirigentin und Kammermusikerin hat in dieser Zeit mit den engagierten Instrumentalisten gezielte Arbeit geleistet und führt sie sicher und genau. Doch nicht nur das Üben und Erarbeiten der Werke steht dabei im Mittelpunkt, auch die

Freude an der Musik ist von der ersten bis zur letzten Note spürbar.

Dynamisch, temperamentvoll und mitreissend wurde der zweite Konzertteil gestaltet, der mit bekannten und eingängigen Melodien aufwartete. Es gab ein Wiedersehen oder besser Wiederhören mit Filmen und Musicals von «Pirates of Caribbean» bis «Dornenvögel» oder «Cats». Das Publikum liess sich gerne mitnehmen auf diese Reise in die Filmwelt und schwelgte bei den Hits von Andrew L. Webber oder Henry Mancini in modernen Rhythmen und auch in schönen Erinnerungen.

Zuletzt schloss sich der Kreis wieder vom grossen Salzburger Meister zurück an die Premiere von «The Sound of Music» in Salzburg, mit einer Hommage an die unvergessene romantische Geschichte der «Trapp-Familie». Das Publikum verdankte die mit viel Können und Herzblut dargebotenen musikalischen Köstlichkeiten mit begeistertem Applaus und freute sich, als Zugabe nochmals das populäre «Memory» aus Cats geniessen zu dürfen.